

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.
Eupen, 7 mei 2007.

K.-H. LAMBERTZ
Minister-President,
Minister voor Lokale Overheden
B. GENTGES
Vice-Minister-President,
Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme
O. PAASCH
Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek
Mevr. I. WEYKMANS
Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport

—
Nota

Zitting 2006-2007.

Bescheiden van het Parlement : 93 (2006-2007) nr. 1 : Ontwerp van decreet. — 93 (2006-2007) nr. 2 : Verslag
Integraal verslag : discussie en anneming – Zitting van 7 mei 2007.

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2007 — 2411

[C – 2007/33036]

5. APRIL 2007 — Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 1993 über die allgemeinen Bestimmungen zur Festlegung des Verwaltungs- und Besoldungsstatuts der Sekretäre und der Einnehmer der öffentlichen Sozialhilfezentren

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund von Artikel 42, Absatz 8 des Grundlagengesetzes vom 8. Juli 1976 über die Öffentlichen Sozialhilfezentren, ersetzt durch das Dekret vom 2. Mai 1995;

Auf Grund des Verhandlungsprotokolls des Sektorenausschusses C für Lokal- und Provinzialbehörden vom 20. Dezember 2006;

Auf Grund des Gutachtens Nr. 42.308/1 des Staatsrates, das am 1. März 2007 in Anwendung von Artikel 84, § 1, Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Vize-Ministerpräsidenten, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 1993 über die allgemeinen Bestimmungen zur Festlegung des Verwaltungs- und Besoldungsstatuts der Sekretäre und Einnehmer der öffentlichen Sozialhilfezentren, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 13. April 1999, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Artikel 3. § 1. In der internen Geschäftsordnung des Öffentlichen Sozialhilfezentrums sind unter Berücksichtigung der Bestimmungen vorliegenden Erlasses die Modalitäten zur Anwerbung des Sekretärs und des Einnehmers festgelegt.

§ 2. Die Prüfung im Wettbewerbs- oder Prüfungsverfahren muss aus mindestens folgenden Teilen bestehen:

1. einem schriftlichen Teil zur Beurteilung der Reife der Kandidaten;
2. einen schriftlichen Teil zur Beurteilung der Fachkenntnisse der Kandidaten, wobei über mindestens folgende Bereiche abgefragt werden muss:
 - a. Grundgesetzgebung über die Öffentlichen Sozialhilfezentren;
 - b. Das Recht auf soziale Eingliederung;
 - c. Die Zuständigkeit der Öffentlichen Sozialhilfezentren und die Bedingungen zur Rückforderung der geleisteten Hilfen beim Hilfeempfänger und beim Unterhaltspflichtigen;
 - d. Die Buchführung der Öffentlichen Sozialhilfezentren;
 - e. Grundkenntnisse über die Gesetzgebung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen;
 - f. Das Zivilrecht.
3. einen mündlichen Teil, der es ermöglichen soll, das Auftreten, die Redegewandtheit und die Charaktereigenschaften der Kandidaten zu beurteilen.

§ 3. Die Prüfungsjury muss mindestens aus folgenden Personen zusammengesetzt werden:

1. Den/Die Präsidenten(in) des Öffentlichen Sozialhilfezentrums der Gemeinde für die die Stelle des Sekretärs oder des Einnehmers ausgeschrieben wurde. Er/Sie übernimmt den Vorsitz der Jury;
2. Eine Beisitzer mit Universitätsabschluss;
3. Einen Professor oder Lehrbeauftragten, im Dienst oder im Ruhestand, des Universitätsunterrichts oder des post-sekundären Hochschulunterrichts;

4. Einen oder mehreren Beisitzern, die durch den Sozialhilferat bestimmt werden.

Ein Vertreter der Gemeinde und der Regierung werden als Aufsichtsbehörde und jeweils ein Vertreter jeder repräsentativen Gewerkschaftsorganisation wird zu der Prüfung als Beobachter eingeladen.

§ 4. Die Kandidaten müssen mindestens folgende Diplombedingungen erfüllen:

a) Ein Diplom des Universitätsunterrichts besitzen.

Bei Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern ein Diplom des Hochschulunterrichts besitzen.

b) Zusätzlich ein Diplom oder eine Bescheinigung vorlegen, über das Bestehen eines Kurses der Verwaltungswissenschaften, der durch einen Ausbildungsträger organisiert wird, der in Anwendung von Punkt I, A., 2. des Rundschreibens vom 26. April 2000 über die Anerkennung der Ausbildungen im Rahmen der Anwerbung der allgemeinen Revision der Gehaltstabellen anerkannt ist.

Kann ein Kandidat dieses Diplom oder diese Bescheinigung nicht vorlegen, kann er bei Gemeinden ab 10 000 Einwohner zur Prüfung zugelassen werden. Eine Ernennung in der Funktion als Sekretär oder Einnehmer kann jedoch nur erfolgen unter der aufschiebenden Bedingung des erfolgreichen Abschlusses des Kurses der Verwaltungswissenschaften innerhalb von sechs Jahren nach der in Artikel 3, 1^o vorliegenden Erlasses bestanden Prüfung.

§ 5. Die durch den Sozialhilferat festgelegte Verordnung über die Anwerbungsmodalitäten kann vorsehen, dass die Ernennung des Sekretären oder des Einnehmers an die aufschiebenden Bedingung einer Probezeit von einem Jahr und einer positiven Bewertung gebunden ist. In der Verordnung werden die Perioden festgelegt, die für die Berechnung der Probezeit nicht berücksichtigt werden“.

Art. 2 - In Artikel 5 desselben Erlasses werden in Absatz 2 die Punkte 1^o bis 4^o durch folgende Bestimmung ersetzt:

1^o Für die Gemeinden ab 10 000 Einwohner in dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum als ernannter Bediensteter mindestens das Diplom der Stufe II+ besitzen. Für Gemeinden unter 10 000 Einwohner in dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum als ernannter Bediensteter mindestens das Diplom der Stufe II besitzen.

2^o Für die Gemeinden ab 10 000 Einwohner die in Artikel 3, § 4, b) vorliegenden Erlasses festgelegte Bedingung erfüllen. Für die Gemeinden unter 10 000 Einwohner die in Artikel 3, § 4, b), Absatz 1 vorliegenden Erlasses erwähnte Bedingung erfüllen.

3^o als ernannter Bediensteter in dem ÖSHZ oder der Gemeinde während mindestens 3 Jahre beschäftigt gewesen sein oder in einem anderen ÖSHZ oder einer anderen Gemeinde der gleichen oder höheren Kategorie gemäß Artikel 6, § 1 des Grundlagengesetzes vom 8. Juli 1976 über die Öffentlichen Sozialhilfezentren während mindestens 5 Jahre beschäftigt gewesen sein.

4^o Die in Artikel 3, § 2 vorgesehene Prüfung im Wettbewerbs- oder Prüfungsverfahren bestanden haben.“

Art. 3 - Der Vize-Ministerpräsidenten, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus ist mit der Ausführung vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 5. April 2007

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident, Minister für lokale Behörden,

K.-H. LAMBERTZ

Der Vize-Ministerpräsident, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus,

B. GENTGES

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2007 — 2411

[C - 2007/33036]

5 AVRIL 2007. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone modifiant l'arrêté royal du 20 juillet 1993 fixant les dispositions générales d'établissement des statuts administratif et pécuniaire des secrétaires et receveurs des Centres publics d'Aide sociale

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu l'article 42, alinéa 8, de la loi du 8 juillet 1976 organique des centres publics d'aide sociale, remplacé par le décret du 2 mai 1995;

Vu le procès-verbal de négociation du comité de secteur C, comité des services publics provinciaux et locaux, du 20 décembre 2006;

Vu l'avis du Conseil d'Etat n° 42.308/1 émis le 1^{er} mars 2007 en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 1^o, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. L'article 3 de l'arrêté royal du 20 juillet 1993 fixant les dispositions générales d'établissement des statuts administratif et pécuniaire des secrétaires et receveurs des centres publics d'aide sociale, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 13 avril 1999, est remplacé par la disposition suivante :

“Article 3 - § 1^{er}. Les modalités relatives au recrutement des secrétaires et receveurs sont fixées dans le règlement d'ordre intérieur du centre public d'action sociale moyennant le respect des dispositions du présent arrêté.

§ 2. Le concours ou l'examen doit au moins comporter les parties suivantes :

- 1° une partie écrite pour juger de la maturité des candidats;
- 2° une partie écrite pour juger des connaissances techniques des candidats et portant au moins sur les sujets suivants :
 - a) la législation fondamentale sur les centres publics d'action sociale;
 - b) le droit à l'intégration sociale;
 - c) la compétence des centres publics d'action sociale et les conditions de récupération des aides accordées, auprès des bénéficiaires ou des débiteurs d'aliments;
 - d) la comptabilité des centres publics d'action sociale;
 - e) la connaissance élémentaire de la législation relative à la passation de marchés publics;
 - f) le droit civil;
- 3° une partie orale permettant de juger de la présentation, de l'éloquence et du caractère des candidats.

§ 3. Le jury doit au moins se composer des personnes suivantes :

- 1° le président ou la présidente du centre public d'action sociale de la commune pour laquelle l'emploi de secrétaire ou de receveur est à pourvoir. Il/elle assure la présidence du jury;
- 2° un assesseur porteur d'un diplôme universitaire;
- 3° un professeur ou chargé de cours, en service ou retraité, de l'enseignement universitaire ou de l'enseignement supérieur post-secondaire;
- 4° un ou plusieurs assesseurs désignés par le conseil de l'action sociale.

Sont invités à l'examen un représentant de la commune et un du Gouvernement comme autorité de tutelle ainsi qu'un représentant de chacune des organisations syndicales représentatives comme observateur.

§ 4. Les candidats doivent au moins remplir les conditions de diplômes suivantes :

- a) être porteur d'un diplôme universitaire.

Etre porteur d'un diplôme de l'enseignement supérieur en ce qui concerne les communes de moins de 10 000 habitants.

b) présenter en outre un diplôme ou une attestation de réussite d'un cours en sciences administratives organisé par un pouvoir organisateur de formations reconnu en application du point I., A., 2°, de la circulaire du 26 avril 2000 relative à la reconnaissance des formations dans le cadre de l'application de la révision générale des barèmes.

Si un candidat ne peut présenter ce diplôme ou cette attestation, il peut, pour les communes de 10.000 habitants au moins, être admis à l'examen. Une nomination à la fonction de secrétaire ou receveur est toutefois subordonnée à la réussite du cours de sciences administratives dans les six ans de la réussite de l'examen visé à l'article 3, § 2, du présent arrêté.

§ 5. Le règlement fixant les modalités de recrutement, établi par le conseil d'action sociale, peut prévoir que la nomination du secrétaire ou du receveur peut être subordonnée à un stage d'un an et à une évaluation positive. Le règlement fixe les périodes qui ne sont pas prises en compte pour calculer la durée du stage."

Art. 2. Dans l'article 5, alinéa 2, du même arrêté, les points 1° à 4° sont remplacés par la disposition suivante :

"1° pour les communes comptant 10 000 habitants et plus : être agent nommé du centre public d'action sociale et porteur d'un diplôme de niveau II + au moins. Pour les communes comptant moins de 10 000 habitants : être nommé du centre public d'action sociale et porteur d'un diplôme de niveau II au moins;

2° pour les communes comptant 10 000 habitants et plus : remplir la condition fixée à l'article 3, § 4, b), du présent arrêté. Pour les communes comptant moins de 10 000 habitants : remplir la condition fixée à l'article 3, § 4, b), alinéa 1^{er}, du présent arrêté;

3° avoir été agent nommé du centre public d'action sociale ou de la commune pendant au moins 3 ans ou avoir été occupé au moins pendant 5 ans dans un autre centre public d'action sociale ou une autre commune d'une catégorie au moins égale, conformément à l'article 6, § 1^{er}, de la loi du 8 juillet 1976 organique des centres publics d'aide sociale.

- 4° avoir réussi le concours ou l'examen prévu à l'article 3, § 2."

Art. 3. Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 5 avril 2007.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme
B. GENTGES

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2007 — 2411

[C — 2007/33036]

5 APRIL 2007. — Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap houdende wijziging van het koninklijk besluit van 20 juli 1993 tot vaststelling van de algemene bepalingen inzake het administratief en geldelijk statuut van de secretarissen en de ontvangers van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op artikel 42, lid 8, van de organieke wet van 8 juli 1976 betreffende de openbare centra voor maatschappelijk welzijn, vervangen bij het decreet van 2 mei 1995;

Gelet op het onderhandelingsprotocol van het Sectorcomité C, comité voor de provinciale en plaatselijke overheidsdiensten, van 20 december 2006;

Gelet op het advies nr. 42.308/1 van de Raad van State, gegeven op 1 maart 2007 met toepassing van artikel 84, § 1, lid 1, 1^o, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Artikel 3 van het koninklijk besluit van 20 juli 1993 tot vaststelling van de algemene bepalingen inzake het administratief en geldelijk statuut van de secretarissen en de ontvangers van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 13 april 1999, wordt vervangen door volgende bepaling :

"Artikel 3 § 1. De modaliteiten voor de aanwerving van de secretarissen en ontvangers worden, met inachtneming van de bepalingen van voorliggend besluit, in het huishoudelijk reglement van het openbaar centrum voor maatschappelijk welzijn vastgelegd.

§ 2. Het examen of het vergelijkend examen moet ten minste volgende gedeelten bevatten :

1° een schriftelijk gedeelte om te kunnen oordelen over de geestesrijpheid van de kandidaten;

2° een schriftelijk gedeelte om te kunnen oordelen over de vakkennis van de kandidaten, waarbij ten minste volgende onderwerpen behandeld worden :

a) de grondwetgeving over de openbare centra voor maatschappelijk welzijn;

b) het recht op maatschappelijke integratie;

c) de bevoegdheid van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn en de voorwaarden om bij de bijstandsgerechtigden en onderhoudsplichtigen de toegekende hulp te kunnen terugvorderen;

d) de boekhouding van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn;

e) de basiskennis van de wetgeving over de gunning van overheidsopdrachten;

f) het burgerlijk recht

3° een mondeling gedeelte om te kunnen oordelen over het optreden van de kandidaten, hun welbespraaktheid en hun karakter.

§ 3. De examencommissie moet zich tenminste uit volgende personen samenstellen :

1° de voorzitter resp. de voorzitter van het openbaar centrum voor maatschappelijk welzijn van de gemeente waarvoor de betrekking als secretaris of ontvanger te bezetten is. Hij/zij neemt het voorzitterschap van de examencommissie waar;

2° een bijzitter met een universitair diploma;

3° een professor of docent, in dienstactiviteit of in ruste gesteld, van het universitair onderwijs of van het post-secundair hoger onderwijs;

4° één of meerdere bijzitters, aangewezen door de raad voor maatschappelijk welzijn.

Worden bij de examens uitgenodigd één vertegenwoordiger van de gemeente en één van de Regering worden als toezichthoudende overheid en telkens één vertegenwoordiger van de representatieve vakbonden als waarnemer.

§ 4. De kandidaten moeten ten minste aan volgende diplomaveren voldoen :

a) houder zijn van een universitair diploma.

Bij gemeenten met minder dan 10 000 inwoners houder zijn van een diploma van het hoger onderwijs.

b) bovendien een diploma of attest van slagen voor de cursussen « bestuurswetenschappen » voorleggen die georganiseerd worden door een opleidingsoperator erkend met toepassing van punt I., A., 2°, van de omzendbrief van 26 april 2000 betreffende de erkenning van de opleidingen in het kader van de toepassing van de algemene weddeherziening.

Kan een kandidaat dit diploma of attest niet voorleggen, dan kan hij - bij gemeenten met ten minste 10 000 inwoners - tot een examen toegelaten worden. Een benoeming in de betrekking als secretaris of ontvanger wordt echter aan de voorwaarde onderworpen, voor de cursussen « bestuurswetenschappen » te slagen binnen de zes jaar na het slagen voor het in artikel 3, § 2, van voorliggend besluit vermeld examen.

§ 5. Het reglement over de aanwervingsmodaliteiten, vastgelegd door de raad voor maatschappelijk welzijn, kan bepalen dat de benoeming van de secretaris of van de ontvanger aan een éénjarige stage en een positieve evaluatie wordt onderworpen. In het reglement worden de periodes vastgelegd die niet in aanmerking genomen worden om de duur van de stage te berekenen."

Art. 2. In artikel 5, lid 2, van hetzelfde besluit worden de punten 1° tot 4° door de volgende bepaling vervangen :

1° voor de gemeenten met 10 000 inwoners en meer : vastbenoemd personeelslid van het centrum voor maatschappelijk welzijn en houder van een diploma van ten minste niveau II+ zijn. Voor de gemeenten met minder dan 10.000 inwoners : vastbenoemd personeelslid van het centrum voor maatschappelijk welzijn en houder van een diploma van ten minste niveau II zijn;

2° voor de gemeenten met 10 000 inwoners en meer : aan de voorwaarde voldoen die in artikel 3, § 4, b), van voorliggend besluit vastgelegd is. Voor de gemeenten met minder dan 10 000 inwoners : aan de voorwaarde voldoen die in artikel 3, § 4, b), lid 1, van voorliggend besluit vermeld is;

3° tijdens ten minste 3 jaar vastbenoemd personeelslid van het centrum voor maatschappelijk welzijn of de gemeente zijn geweest of tijdens ten minste 5 jaar tewerkgesteld zijn geweest in een ander centrum voor maatschappelijk welzijn of een andere gemeente van dezelfde of van een hogere categorie, overeenkomstig artikel 6, § 1, van de organieke wet van 8 juli 1976 betreffende de openbare centra voor maatschappelijk welzijn.

4° voor het in artikel 3, § 2, bepaald examen of vergelijkend examen geslaagd zijn."

Art. 3. De Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme, is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 5 april 2007

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme,
B. GENTGES

REGION DE BRUXELLES-CAPITALE — BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

COMMISSION COMMUNAUTAIRE COMMUNE DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 2007 — 2412

[C - 2007/31235]

8 MARS 2007. — Arrêté du Collège réuni de la Commission communautaire commune reportant l'entrée en vigueur de certaines dispositions de l'ordonnance du 21 novembre 2006 fixant les dispositions applicables au budget, à la comptabilité et au contrôle

Le Collège réuni,

Vu l'ordonnance du 21 novembre 2006 portant les dispositions applicables au budget, à la comptabilité et au contrôle, notamment l'article 99, § 2;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 14 novembre 2006;

Vu l'accord des Membres du Collège réuni, compétents pour les Finances et le Budget, donné le 21 novembre 2006;

Vu l'avis du Conseil d'Etat, donné le 29 janvier 2007, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition des Membres du Collège réuni, compétents pour les Finances et le Budget;

Après en avoir délibéré,

Arrête :

Article 1^{er}. L'entrée en vigueur des articles 10, alinéa 2, 11, § 1^{er}, 58, 59, 70 et 74 à 78 de l'ordonnance du 21 novembre 2006 portant les dispositions applicables au budget, à la comptabilité et au contrôle est reportée au 1^{er} janvier 2009.

Art. 2. Les Membres du Collège réuni sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 8 mars 2007.

Pour le Collège réuni :

Les Membres du Collège réuni,
compétents pour les Finances et le Budget,
Mme E. HUYTEBROECK

GEMEENSCHAPPELIJKE GEMEENSCHAPSCOMMISSIE VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

N. 2007 — 2412

[C - 2007/31235]

8 MAART 2007. — Besluit van het Verenigd College van de Gemeenschappelijke Gemeenschapscommissie tot uitstel van de inwerkingtreding van sommige bepalingen van de ordonnantie van 21 november 2006 houdende de bepalingen die van toepassing zijn op de begroting, de boekhouding en de controle

Het Verenigd College,

Gelet op de ordonnantie van 21 november 2006 houdende de bepalingen die van toepassing zijn op de begroting, de boekhouding en de controle, inzonderheid op artikel 99, § 2;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 14 november 2006;

Gelet op het akkoord van de Leden van het Verenigd College, bevoegd voor de Financiën en de Begroting, gegeven op 21 november 2006;

Gelet op het advies van de Raad van State, gegeven op 29 januari 2007, in toepassing van artikel 84, eerste lid, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Leden van het Verenigd College, bevoegd voor de Financiën en de Begroting;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. De inwerkingtreding van de artikelen 10, tweede lid, 11, § 1, 58, 59, 70 en 74 tot 78 van de ordonnantie van 21 november 2006 houdende de bepalingen die van toepassing zijn op de begroting, de boekhouding en de controle wordt uitgesteld tot 1 januari 2009.

Art. 2. De Leden van het Verenigd College zijn, ieder voor wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 8 maart 2007.

Voor het Verenigd College :

De Leden van het Verenigd College,
bevoegd voor de Financiën en de Begroting,
G. VANHENGEL